Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 39 (1952)
Heft: 10: Ganzheitspsychologie und Ganzheitsmethode I

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ferner *Studienwoche für Lehrerinnen und Sozialfürsorgerinnen* (H. H. Dr. Rudin und H. H. Dr. Willwoll) vom 13. bis 18. Oktober in Bad Schönbrunn (Zug).

Anmeldungen in Bad Schönbrunn, ob Zug, Telephon (042) 4 31 88, im Exerzitienhaus St. Joseph, Wolhusen, Tel. (041) 871174, in Solothurn, Exerzitienhaus St. Franziskus, Tel. (065) 21770.

PSYCHOLOGISCHER FERIENKURS

Studienwoche für Altakademikerinnen, Lehrerinnen, Fürsorgerinnen

Schönbrunn bei Zug, 13.–18. Oktober 1952

Gesetzlichkeit des Unbewußten und Freiheit des Geistes

Leitung: Dr. Josef Rudin – Dr. Alex. Willwoll

Vormittag (Dr. J. Rudin)
Montag: *1. Die Seele als Kraftfeld*
(Gesetzlichkeit der seelischen Energie)
Dienstag: *2. Gesetze der Verdrängungsmechanismen*
(Die Theorien von Freud und Adler)
Mittwoch: *3. Gesetz der seelischen Ganzheit*
(Die regulierende Funktion der Gegensätze)
Donnerstag: *4. Das Gesetz von Schatten und Persona*
Freitag: *5. Das Gesetz von Animus und Anima*
Samstag: *6. Das „Selbst". Der immanente Gott*

Spätnachmittag (Dr. A. *Willwoll*)
Montag: *1. Der Geist als schöpferische Kraft*
Dienstag: *2. Der Geist in freier Selbstgestaltung*
Mittwoch: *3. Freiheit als Schicksal des Geistes*
Donnerstag: *4. Freiheit zur Selbstvollendung*
Freitag: *5. Geist als „Unendlichkeit"*
Samstag: *6. Freiheit des Geistes zur Kindschaft*

Der Kurs ist als Ferienkurs gedacht, so daß außerhalb der Vorlesungsstunden (am Vormittag und am späten Nachmittag) und der frei vereinbarten Aussprachezeiten sowie der gemeinsamen 4 Mahlzeiten volle Freiheit in der Gestaltung der Tagesordnung besteht. Die Umgebung von Schönbrunn bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten für kleinere Nachmittagsausflüge.

Ankunft am Sonntag, 12. Oktober, bis abends 7 Uhr erwünscht. – Das Tram (von Bahnhof Zug Richtung Ägeri-Menzingen) hält am Parktor von Schönbrunn.

Pensionspreis einschließlich Kursgeld Fr. 70.–.

Anmeldung erbeten an: Leitung Bad Schönbrunn bei Zug (Telephon Menzingen).

HERBSTKURS FÜR URGESCHICHTE

Am 4. und 5. Oktober 1952 wird die Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte ihren üblichen Herbstkurs für Urgeschichte in Zürich mit Exkursion an die Donau durchführen. Zur Behandlung steht das Thema: Urgeschichtliches Befestigungswesen. Zu diesem Kurs sind auch Nichtmitglieder der Gesellschaft freundlich eingeladen. Sie können sich genaue Programme beschaffen beim Sekretariat der Gesellschaft, Karl Keller-Tarnuzzer, Speicherstraße 39, Frauenfeld.

SCHWEIZ. TURNLEHRERVEREIN

Ausschreibung von Turnkursen im Herbst 1952

Im Auftrage des EMD veranstaltet der Schweiz. Turnlehrerverein für die Lehrerschaft folgende Kurse:

1. Kurs für Mädchenturnen in ungünstigen Verhältnissen, 6.—11. Oktober 1952, in Spiez.
2. Kurs für Knabenturnen in ungünstigen Verhältnissen, 20.—25. Oktober 1952, in Monthey.
3. Kurs für Turnberater der welschen Schweiz, 6. bis 9. Oktober 1952.

Bemerkungen: An den Kursen können nur patentierte Lehrerinnen und Lehrer, sowie Kandidaten für das Lehramt an Sekundar-, Bezirks- und Mittelschulen teilnehmen. In besonderen Fällen, sofern sie Turnunterricht erteilen, werden auch Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerinnen aufgenommen.

Entschädigungen: Taggeld Fr. 8.50, Nachtgeld Fr. 5.— und Reise kürzeste Strecke Schulort-Kursort.

Die Anmeldungen müssen enthalten: Name, Vorname, Beruf, Geburtsjahr, Schulort, Unterrichtsstufe, genaue Adresse, Art und Zahl der besuchten Kurse des STLV. Sie sind auf Normalformat (A4) bis zum 28. September an den Vizepräsidenten der TK H. Brandenberger, Reallehrer, Mythenstraße 4, St.Gallen, zu richten.

Der Präsident der TK: *E. Burger.*

Aarau, den 7. September 1952.

BÜCHER

Arnold Gubler: Erlebnisse und Gedanken eines Japanfahrers. 184 Seiten mit 16 Bildtafeln und drei geographischen Karten. Kümmerly & Frey, geographischer Verlag, Bern 1944. Geb. Fr. 12.60.

Der Verfasser zieht nach dem Fernen Osten, tritt in den staatlich japanischen Schuldienst ein und lernt das japanische Volk kennen und lieben. Auf seinen Ferienreisen durchstreift er das weitgespannte Reich von den Kurilen bis Formosa. Er erlebt als einer der Pioniere den Aufschwung des Ski- und Bergsportes im Lande der aufgehenden Sonne.

Dr. A. B.